

Wien, am 11.9.2023

Sehr geehrte Frau Doktor,

sehr geehrter Herr Doktor,

mir wurde heute ein Rundschreiben der „Vereinigung“ zur Kenntnis gebracht, welches den Titel „Ärztedefunkdienst in großer Gefahr“ trägt. Da dieses Schreiben mehrere Falschinformationen enthält und ein völlig verzerrtes und unrichtiges Bild von der Situation des ÄFD zeichnet, möchte ich mich direkt mit einigen Klarstellungen an Sie als geschätzte teilnehmende Ärzt:innen wenden. Zu kammerinternen Angelegenheiten werde ich als Geschäftsführer der Kurientöchter naturgemäß nicht Stellung nehmen.

**Falschinformation 1: „Der Ärztefunkdienst sei in großer Gefahr“.** Dies ist unwahr. Der ÄFD erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben weiterhin ohne Einschränkungen, der laufende Betrieb ist bestens gewährleistet, auch gibt es keine Beanstandungen seitens der Vertragspartner (Versicherungsträger und Gemeinde Wien) oder der Aufsichtsbehörde. Eine drohende Übernahme der Verpflichtungen des Funkdiensts aus dem Generalvertrag durch die einzelnen niedergelassenen Ärzte – wie in dem Schreiben behauptet - steht in keiner Art und Weise zur Debatte.

**Falschinformation 2: „MitarbeiterInnen kündigen reihenweise“.** Dies ist unwahr. In den vergangenen Monaten war im Office Team des Ärztefunkdiensts keine einzige Kündigung zu verzeichnen. Die Fluktuation an teilnehmenden Ärzt:innen sowie der studentischen Teilzeitkräfte in den Erstversorgungsambulanzen liegt im üblichen Ausmaß.

**Falschinformation 3: „Wir fordern die Implementierung eines fähigen Geschäftsführers“.** Die Geschäftsführung des Ärztefunkdiensts ist in kompetenter Hand, auch seitens des für die Überwachung der Geschäftsführung verantwortlichen Beirats gab es in den Sitzungen am 29.6.



ÄRZTEFUNKDIENST  
WIEN

und 6.9.2023 keinerlei Beanstandungen oder Kritik an der Art und Weise der Geschäftsführung. Sowohl die Gemeinnützige GmbH als auch die Dienstleistungs GmbH stehen zum Halbjahr finanziell besser da als in den jeweiligen von den Gremien verabschiedeten Budgets geplant. Als Interim Manager habe ich die Funktion am 10.3.2023 im Auftrag der Kurierversammlung übernommen und stehe bereit, diese am 1.12.2023 an den neu bestellten Geschäftsführer Herrn Mag. Lang ordentlich zu übergeben.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich hoffe, ich konnte durch meine faktenbasierte Darstellung zu Ihrer Information beitragen und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Andreas Dörfler

Geschäftsführer